

Lesen digital Über die Schwierigkeiten der Leseforschung heute

Gerhard Lauer (Basel)

Die Stavanger-Erklärung zur Zukunft des Lesens hat eine ungewöhnlich große öffentliche Aufmerksamkeit gefunden. Viele sind besorgt, ob digital ebenso einlässlich gelesen wird wie noch im Druckzeitalter. Besonders die Lesesozialisation von Kindern und Jugendlichen gilt vielen als gefährdet. Die Forschungsbefunde dazu sind freilich nicht so eindeutig, wie es in den öffentlichen Debatten suggeriert wird. Mein Vortrag stellt die wichtigsten Befunde vor, diskutiert aber vor allem die Probleme einer der Digitalisierung unserer Lesewelten angemessenen Forschung. Das sind grundsätzliche Probleme der Bestimmung des Gegenstandsfeldes, Probleme des Methodendesigns, wenn große Datenmengen bewältigt werden müssen und es sind Probleme der Theoriebildung.